

Hitzendorf.info

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info

Ausgabe 2/2014



Foto: StVP/Fischer

Der diesjährige Landestag des Seniorenbundes ging in der Hitzendorfer Kirschenhalle über die Bühne. Unser Bild zeigt als Gastgeberin Bürgermeisterin Simone Schmiedtbauer, flankiert (v. l.) von Bgm. Siegfried Nagl, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Bezirksparteiobm. Ernst Gödl, Johanna Reinbacher und Maria Schmer. Im Hintergrund Landesobmann Gregor Hammerl. Mehr dazu lesen Sie bitte auf Seite 3.



Doris Brunner ist „Bürgermeisterin der Stunde“.

» Seite 2



Die „Jolly Agenda“ – eine sehr gesunde Zwischenbilanz.

» Seite 4



Über das Loslassen – einer, der es wissen muss, erzählt.

» Seite 19



Bürgermeisterin der Stunde

Dass das Kinder- und Jugendferienprogramm entstanden, seit seiner Erstaufgabe 2010 stetig gewachsen und aus dem Hitzendorfer Sommergeschehen nicht mehr wegzudenken ist, darf als halber Zufall gesehen werden. Denn die damals noch ehrenamtliche Mitarbeiterin der örtlichen Bibliothek, Doris Brunner, stand gerade in Ausbildung zur Bibliothekarin, in deren Zug auch eine Projektarbeit gefordert war. Die 2006 nach Höllberg zugezogene, gebürtige Köflacherin, wählte hierfür die Erstellung eines Ferienprogramms. Und weil ein rühriger Jugendreferent (Andreas Späri, Anm. d. Red.) die durchdachte Arbeit nicht auf der Theorie beruhen lassen wollte, war schon kurz darauf das Hitzendorfer Kinder- und Jugendferienprogramm aus der Taufe gehoben.

Lernspaß

Doris, die Urmutter der Aktion, freut sich heuer über dreizehn „qualitativ hochwertige, gut vorbereitete und kostengünstige“ Programmpunkte, für

deren Zustandekommen und Abwicklung sich die Bibliothek verantwortlich zeichnet. Und bei allem Spaß ist immer ein schönes Stück Bildung mit dabei, mehr noch, so g'spaßig

wird Bildung sonst selten vermittelt. Die „Waldforschertage“ etwa sind mittlerweile schon legendär.

Zielgruppen

Doris Brunner freute sich als gelernte Hauswirtschaftslehrerin auf einen Berufsalltag mit Kindern, fand jedoch im Steiermarkhof eine erste Anstellung als Erwachsenenbildnerin. So schön das neue Anwesen, das sie mit ihrem Mann Robert und den Söhnen Lorenz (13) und Felix (7) bewohnt, auch ist, zog es sie nach der letzten Karenz doch wieder in die Arbeitswelt abseits des Haushalts. Jetzt hat die seit zwei Jahren von der Gemeinde teilzeitbeschäftigte Bibliothekarin endlich wieder die Kinder um sich, und die Bibliothek hat neben Gabi Stieber eine zweite unermüdliche

Triebfeder. 15.500 Medien lagern dort, jene in der NMS gar nicht mitgerechnet, und weil's schon ziemlich eng ist, müssen bei jedem Neuankauf dafür alte aussortiert werden: „Das tut weh, da kann nur ein räumlicher Zuwachs Abhilfe schaffen!“

Mit der Verleihung des Titels „Bürgermeister oder Bürgermeisterin der Stunde“ wollen wir in unserer Zeitung die Leistungen engagierter GemeindegängerInnen würdigen. Dabei sind wir auch auf Hinweise unserer LeserInnen angewiesen und erbitten diese unter der Mailadresse redaktion@hitzen-dorf.info

Im besten Alter

**STEIRISCHER
SENIORENBUND**



Der Steirischer Seniorenbund feierte sein fünfzig-jähriges Bestandsjubiläum in der Kirschenhalle.

Das war ein ereignisreicher 12. Juni: Die Fußball-Weltmeisterschaft wurde eröffnet, und in Hitzendorf trafen sich rund 1.200 Senioren und Ehrengäste, um ein halbes Jahrhundert des Bestehens ihrer Organisation zu feiern und einen neuen Landesvorstand zu wählen. Die rund 600 Delegierten der knapp 40.000 Mitglieder taten das sehr eindrucksvoll und stimmten mit 99,2 Prozent dem Wahlvorschlag zu. Somit steht der ehemalige Bundesratspräsident und Landesobmann, LAbg. Gregor Hammerl, weiterhin an der Spitze der Gemeinschaft.

In seinen Grußworten gratulierte LH-Stv. Hermann Schützenhöfer dem jubelnden Seniorenbund zu seinem runden Geburtstag und verwies darauf, dass es auch schon 20 Jahre sind, dass Landesobmann Hammerl dem Hilfswerk Steiermark als ehrenamtlicher Präsident vorsteht. Für ihn seien das Werte, die heute nicht mehr zählten, „weil wir in einer Zeit leben, in der Überschriften wichtig sind und nicht

die Inhalte“. Schützenhöfer plädierte für eine Politik mit Werten: einerseits bei einem Europa des Friedens, das aber seine Seele noch nicht gefunden habe, und andererseits bei den kommenden Generationen: „Hinterlassen wir ihnen nicht Hypotheken, sondern Zukunft“, fordert Schützenhöfer und prangert den Ist-Stand an: „Österreich ist ein Schuldenstaat!“ Es sind rund 260 Milliarden Euro, die jährlich 8,1 Milliarden Euro allein an Zinsen notwendig machen.

Die anderen Gastredner setzten die Themen fort. Die neue Bürgermeisterin von Hitzendorf, Simone Schmiedtbauer, stellte sichtlich stolz ihren Arbeitgeber als die „rühmliche Ausnahme einer schuldenfreien Gemeinde“ vor. Der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl fragte sich „Welches Testament hinterlasse ich meinen Kindern außer den materiellen Werten?“ und Seniorenbund-Landesobmann Andreas Khol stellte fest: „Es gibt nichts Wertvolleres als eine funktionierende Gemeinschaft.“

Ein musikalischer Gruß kam von den Willingshofer-Brüdern. Die „Stoanis“ begleiten den Seniorenbund nämlich schon seit 1964.



Gratulationen (v. l.): Bgm. Nagl, LH-Stv. Schützenhöfer, alter und neuer Landesobmann Hammerl und BO Khol.



Simone Schmiedtbauer, Bürgermeisterin von Hitzendorf

Ein Danke zum Start

Zu allererst möchte ich mich für den überwältigenden Vertrauensvorschuss bedanken, der mir in den letzten Wochen nicht nur von den HitzendorferInnen, sondern auch seitens der Bevölkerung von Rohrbach und Attendorf anlässlich der Staffelübergabe in unserer Marktgemeinde entgegengebracht wurde. Es tut gut, die Übernahme einer derart großen Verantwortung von Glückwünschen und auch Umarmungen begleitet zu wissen. Ich werde jeden Tag aufs Neue bemüht sein, Ihre Zuversicht und Hoffnung nicht zu enttäuschen, werde Bewährtes belassen und mit Augenmaß neue Wege einschlagen.

Wege entstehen dadurch, indem man sie geht. Es ist mir bewusst, dass ich mit meiner neuen Aufgabe in sehr große Fußstapfen steige. Aber wie mir jener, der diese hinterlassen hat, versichert, weiß er auch meine bisherigen Spuren zu schätzen und – damit ist mein gesamtes Team gemeint – Hitzendorf in guten Händen.

Mit großer Freude erfüllt mich, dass schon meine ersten Amtsstunden als Bürgermeisterin rege in Anspruch genommen wurden. Mit der Bevölkerung wie mit meinen KollegInnen aller Fraktionen im Gemeinderat habe ich gute und konstruktive Gespräche geführt. Im parteiübergreifenden Konsens gilt es, Hitzendorf liebens- und lebenswert zu halten. Das wird auch gelingen, weil wir – und damit glaube ich für alle MandatarInnen sprechen zu dürfen – unsere Arbeit als Dienst an Ihnen verstehen. Sie haben uns gewählt, um zu handeln, und nicht, um anstehende Entscheidungen wieder an Sie rückzudelegieren. Wie der gelungene Neustart der Gemeindefusionsgespräche auf Augenhöhe mit allen Listenführern beweist, ist eine solche Gesinnung bei uns gelebte Realität und nicht bloßes Lippenbekenntnis.

Ich bin glücklich, für die Menschen in unserer Heimatgemeinde arbeiten zu dürfen.

Ihre

Die Kinder befüllen mit großer Freude „ihre“ Hochbeete

Im EU Projekt „Jolly Agenda“ arbeiten seit September 2013 der Kindergarten und die Bibliothek Hitzendorf sowie das Jugendreferat der Marktgemeinde eng zusammen. Das Ländliche Fortbildungsinstitut Steiermark begleitet und betreut die Projektpartner.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Ländliches Fortbildungsinstitut **LFI**

Programme für lebenslanges Lernen



Der Gegenbesuch aus Neu Kaliß war da.

Unsere Partnergemeinde ist die Gemeinde Neu Kaliß im deutschen Bundesland Mecklenburg Vorpommern.

Nach dem ersten Besuch einer Hitzendorfer Abordnung im November des Vorjahres in Neu Kaliß erfolgte Ende April 2014 der Gegenbesuch unserer Projektpartner. Wir hatten ein (fast zu) umfangreiches Programm zusammengestellt, galt es doch viel kennenzulernen und auszutauschen. Im Kindergartenalter lernen die Kinder mit allen Sinnen, darum ist es sehr wichtig, mit den Kindern das Wachsen von Pflanzen, die unsere Grundlage zur gesunden Ernährung darstellen, zu beobachten.

Sachinformationen können an Hand von eigenen Erfahrungen nachvollzogen und verinnerlicht werden. Gesund ist Obst und Gemüse, das in unseren eigenen Gärten wächst, selbst geerntet und frisch gegessen werden kann. Um dies unseren Kindergartenkindern zu ermöglichen, haben wir Hochbeete errichtet und eine eigene Ackerfläche angelegt. Wir bedanken uns bei Fa. Reinisch, Vize BGM Spari, GR Potzinger und GR Piller für ihre tatkräftige Unterstützung. Die Kinder befüllen mit großer Freude ihre Hochbeete. Bis zur Ernte können sie den gesamten Wachstumsprozess erleben. Natürlich schme-

cken Schnittlauchbrote und Radieschen aus dem eigenen Garten am allerbesten. Unser eigener Acker bietet uns die Möglichkeit, verschiedene Gemüse, wie Kartoffeln, Kohlrüben, Paprika, Salat, Tomaten, Kürbis, Zucchini, Bohnen usw. zu pflanzen. Die Kinder helfen gerne und sind so begeistert, dass einige Pflanzen mitgebracht haben. Mit Freude pflegen wir die Pflanzen und warten auf unsere Ernte. Natürlich kochen wir auch mit unseren Kindern Gemüsesuppen und Marmeladen. Wir bereiten gemeinsam gesunde Jausen vor und auch gesunde Getränke wie etwa Holundersaft. Beim Besuch der Gärtnerei sowie von Bauernhöfen mit Milchverarbeitung sehen die Kinder wieviel Arbeit erforderlich ist,

bis wir die fertigen Produkte essen können. Durch die Begeisterung der Kinder, werden natürlich auch die Eltern sensibel. Wir freuen uns, dass viele Eltern für ihr Kind sehr gesunde Jausen zubereiten. Der Geschmackssinn bildet sich im Kindesalter, daher ist es wichtig Kindern verschiedene Obst und Gemüsesorten an zu bieten. Vitamine und Mineralstoffe sind darin reichlich enthalten und machen Kinder fit und gesund. Natürlich ist das Vorbild aller Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen wichtig. Kinder beobachten genau, ob wir auch gesunde Jausen essen. Deshalb steht auch unser Sommerfest unter dem Motto „Fit und gesund durch's ganze Jahr“.

Roswitha Göry



Der Beweis für hohe Milchqualität: Die Kühe sind draußen.



Schon groß genug für die Arbeit am Hochbeet.



„Bitte Hollerblütensaft statt Cola!“

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter



Die Stöpselgruppe ist sehr groß geworden und dadurch auch ständig in Bewegung. Nach einer sehr langen Stöpselkarriere verabschiedet sich Bettina Spari vom Stöpselteam.



Von links: Karin Marek (Berndorf), Martina Leitner (Rohrbach), Elisabeth Pedit (Pirka), Beate Koch (Berndorf), Bettina Grundner (Oberberg-Steinberg) und Martina Schwarz (Berndorf).



Was im Jahr 2007 seinen Ursprung hatte, wird nun in jüngere Hände übergeben. Nach 8 Jahre Stöpselgruppe, ca. 200 Kinder, unzähligen Treffen, Vortragsabende für Eltern, Papatage, Flohmärkte, und sonstige Aktionen (zb. Weidenkreuze am Palmsonntag) legt nun die Leiterin Bettina Spari die Führung mit gutem Gewissen und voller Vertrauen in jüngere Hände. Im Jahr 2007 startete Bettina mit einem wöchentlichen Treffen für Kleinkinder mit Müttern, Vätern oder Großeltern im ehemaligen Pfarrsaal. Aufgrund der großen Nachfrage und den vielen Geburten in Hitzendorf erkannte der Vorstand rund um Bettina bald, dass man mit einer Gruppe nicht das Auslangen findet. So wurde die Stöpselgruppe in die Bären- und die Froschgruppe unterteilt. Seit 2011 gibt es nun sogar eine dritte Gruppe mit dem klingenden Namen der Schmetterlingsgruppe, geleitet von Elisabeth Pedit.

Ein riesengroßes Dankeschön für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz an Bettina

Spari und ihren Vorstandsdamen, die diese Gruppe über diesen langen Zeitraum geleitet und weite über die Grenzen unserer Region bekannt gemacht haben. Die Stöpselgruppe hat sich von einem einfachen Treffen zu einer fixen „Institution“ in Hitzendorf entwickelt, die für viele Eltern mit ihren Kleinkindern im Alter von 1 bis 3 Jahren nicht mehr wegzudenken ist und ein fixer Programmpunkt im Laufe einer Woche wurde. Auch die Pädagoginnen des Kindergartens schätzen die Arbeit der Stöpselgruppe und freuen sich wenn die sich die neuen Kindergartenkinder am ersten Kindertag schon

kennen und an den Umgang mit anderen Kleinkindern in der Gruppe schon gewöhnt sind.

News der Stöpselgruppe

Das „neue“ Stöpselteam besteht aus Bettina Grundner (Leiterin), Beate Koch, Martina Leitner, Karin Marek, Martina Schwarz und Elisabeth Pedit. Ansprechperson für Bärengruppe (dienstags) und für die Froschgruppe (dienstags) Bettina Grundner, und für die Schmetterlinge (donnerstags) Elisabeth Pedit. Gemeinsam sind wir bereits am planen und freuen uns auf weitere lustige Stöpseltreffen. Weiters laden wir auch zum Pa-

pafrühstück und den Ausflug zur Feuerwehr am 2. August einladen. Anmeldungen bis 25. Juli bei der Stöpselgruppe. Nach den Sommerferien starten wir wieder mit unseren Treffen am Dienstag, 9.9. (Bären), sowie am Donnerstag, 11.9. (Schmetterlinge), und am Dienstag, 16.9. (Frösche) Anmeldungen für September: Bären/ Frösche (dienstags): Bettina Grundner 0680 / 44 04 988 Schmetterlinge (donnerstags): Elisabeth Pedit 0664 / 37 90 893 Dem neuen Vorstand der Stöpselgruppe wünschen wir alles erdenklich Gute und weiterhin viel Schaffenskraft für und mit unseren jüngsten Gemeindebürgern.



Gemütlicher Gastgarten Eisbecher
Frühstück ganztags warme Speisen



*Auf Euer
Kommen
freut sich
Helmut Pölzl*

Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet

| STATIK & KONSTRUKTION | ÖBA - BAU- & PROJEKTMANAGEMENT |



teisner
ZT GMBH

office@zteisner.at | www.zteisner.at

| STRASSE & INFRASTRUKTUR | WASSER & UMWELT |



Urlaub & Entspannen
Reiseversicherung

GeneralAgentur Walter Purgstaller GmbH

Hitzendorf 270

8151 Hitzendorf

E-Mail: walter.purgstaller@uniqa.at

Tel.: 03137 21021

Mobil: 0676 383 55 95

www.uniqa.at



Ihr Spezialist für...

Zimmermeisterarbeiten
Zu- und Umbau
Neubauten
Sanierungen



Ein Ansprechpartner für die gesamte Abwicklung!
Baukoordination - Planung - Beratung - Ausführung

FP Bau Praxis GmbH. | Gewerbepark 267 | A-8151 Hitzendorf | Fax: 03137/600 49

Mobil: 0664/39 35 501 | Mail: office@bau-praxis.at | www.bau-praxis.at

Technik und Natur

Hochinteressant und ein bisschen anstrengend war der Vormittag, erholsam für Leib und Seele der Nachmittag. Die Mai-Ausfahrt des Seniorenbundes führte uns heuer zu den Böhlerwerken in Kapfenberg, die aus mehreren selbständigen Firmen bestehen. Die BÖHLER Schmiedetechnik in Kapfenberg ist ein weltweit tätiges Industrieunternehmen, das für die Flugzeug- und Energieindustrie



hochwertige Spezialschmiedestücke herstellt. Die Böhler Edelstahl stellt in einem Schmelzverfahren Stahl aus Schrott her und formt diesen im computergesteuerten Walzwerk zu Stabstahl. Nach einem guten Mittagessen beim Turmwirt in Mürzhofen

ging es weiter zum Grünen See nach Tragöß. Dort erwartete uns eine Überraschung. Nach kurzer Wanderung am See, erklangen vom Ufer her wunderbare Melodien – gespielt von einer Weisenbläsergruppe, die unser Obmann extra für uns bestellt hatte.



Unterm Kirchturm

Auswärtige Gäste bewundern oft unsere schöne Kirche. Wir Hitzendorfer kennen oder beachten die Schätze in unserer Pfarrkirche viel zu wenig. OSR Reinhardt Schwarzenberger führte die Hitzendorfer Senioren durch das Gotteshaus und informierte uns über Baugeschichte, Innenausstattung und Besonderheiten. Viele Seniorinnen und Senioren nahmen auch an der anschließenden Turmführung durch Vinzenz Schalk teil und bewunderten die Marktgemeinde vom Kirchturmfenster aus.

Gertrude Leitner



Es gibt wieder Theater!

Das Volkstheater Hitzendorf spielt 2014 wieder für sein Publikum. Auf dem Programm steht das Lustspiel „Liebe und Blechschaden“.

Inhalt

Toni Hinterleitner kauft seiner Frau ein nagelneues Auto. Doch ausgerechnet er, der allen immer Ratschläge fürs Fahren gibt, verursacht wegen einer fieschen Autostopperin einen Blechschaden. Und das würde ihm seine Frau ewig vorhalten. Also versucht er mit seinem Freund den Un-

fall zu vertuschen. Am nächsten Morgen fehlt vom beträchtlichen Schaden allerdings jede Spur. Was ist passiert? Hat er

sich den Unfall nur eingebildet? Was sind das für „heiße“ Telefonate zwischen seiner Frau und dem Mechaniker? Zu allem



Überfluss taucht auch noch die fiesche Autostopperin vor seiner Tür auf.....

Termine

Das Volkstheater Hitzendorf lädt Sie ein, gemeinsam mit Toni Hinterleitner dieses Rätsel zu lösen. Es erwartet Sie eine turbulente und witzige Geschichte rund um Liebe, Eifersucht und Blechschäden.

Premiere ist am 7. November in der Kirschenhalle, bis Ende des Monats folgen weitere neun Vorstellungen.



Medizinische Massagen,
Fußpflege und physikalische
Anwendungen

Gerlinde Knauer
8151 Hitzendorf 281
Tel. (03137) 20 9 48
Fax (03137) 43 0 02
Mobil 0664 / 28 10 424
E-Mail office@triklinium.at
Internet www.triklinium.at

ZIMMEREI IST
HOLZKUNST
DAVID LABUGGER
0664 51 04 669

Beratung • Verkauf • Montage • Service

8151 Steinberg 135 • Tel. 0664/4410496
I. 0316/577338 • Fax. 0316/582616 • E-Mail: actual.spoerk@aon.at

actual SPÖRK FIRST CLASS
IHR **FIRST CLASS PARTNER** FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ

Diashow von Nicol Zott und Gerhard Buchgraber

CUBA LIBRE

Auf dem Fahrrad durch Kuba



Zigarren, Oldtimer, Zuckerrohrschnaps, Salsa und Traumstrände - Fidel Castros sozialistische Karibikinsel lockt mit Superlativen.

Doch nicht nur die typischen Klischees sondern vor allem das große Herz der Menschen hat uns in seinen Bann gezogen und diese Etappe unserer dreijährigen Fahrradtour von Alaska nach Feuerland zu einem Höhepunkt gemacht.

Lassen Sie sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit entführen!

Sa, 11. Oktober
19:00
NMS Hitzendorf
Eintritt: freiwillige Spenden

Wohin sich Frauen bewegen

Am Mittwoch, dem 3. September, mit Abfahrt um 8 Uhr vom ASZ reist die Frauenbewegung Hitzendorf ins Mariazellerland.

Auf dem Programm steht ein Besuch der Lebzelterei samt Schaubackstube sowie der Wachszieherei und Brennerei (mit Verkostung) der Familie Pirker.

Die Kosten für den Ausflug liegen bei 25 Euro, die Rückkehr ist für etwa 17 Uhr vorgesehen.

Weiters besteht die Möglichkeit mit der Seilschwebbahn auf die Bürgeralm zu gondeln, um dort den Freizeitpark „Er-



Die Kirschblütenwanderung 2014 des Alpenvereins Hitzendorf war wieder ein großer Erfolg. Besonders die Streckenführung durch die Gemeinden Hitzendorf, Rohrbach-Steinberg und St. Oswald und die regionalen Schmankerln bei den Labestationen gefielen den Teilnehmern. Der ÖAV möchte sich bei allen Grundbesitzern, die diese Streckenführung erst ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Familie Schmiedbauer (vulgo Greger), die ihren Hof für unsere Labestation zur Verfügung gestellt hat.

lebnisswelt Holzknechtland“, die Aussichtswarte und die Waldeisenbahn kennenzuler-

nen. Übrigens, der nächste Stammtisch der Frauenbewegung steigt am 8. September

um 19 Uhr beim Kirchenwirt und dann weiter jeden 2. Montag im Monat.

Grenzenlos unterwegs

Unter dem Motto „Ohne Gemeindegrenzen“ führte Ende April die diesjährige Hof zu Hof Wanderung der Bauernbundortsgruppe Hitzendorf nach Rohrbach-Steinberg. Bei angenehmem Frühlingswetter machten sich rund 150 Wanderlustige auf den Weg, um drei landwirtschaftliche Betriebe näher kennenzulernen. Beim Gemüsebaubetrieb der Familie Dokter auf dem Premersberg führte Robert Brunner in humorvoller Manier Interviews mit den Betreibern. Mit Wissen bereichert und gestärkt ging es weiter zur Familie Leitner vlg. Aichrott zum Besichtigen, Fachsimpeln und Jausnen.

Letzte Station war der Aichsternhof, wo vorzügliche Versorgung den informativen



Teil durch Vinzens senior und junior erheblich bereicherte. Der vielfach ausgezeichnete Familienbetrieb hat sich zu einem Leitbetrieb für die ganze Region entwickelt.

Den drei Gastgebern sei an dieser Stelle herzlich für ihre Großzügigkeit gedankt. Der Bauernbund Hitzendorf unter seinem Obmann Markus Kollmann freut sich über den

regen Zuspruch und die steigenden Teilnehmerzahlen dieser tollen Aktion, welche vor 9 Jahren von der damaligen Bauernbundchefin Cilly Kager geboren wurde

STRASSENFEST

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt!

FR. 25. JULI VvK: € 8,- EINLASS: 19.30 UHR
AK: € 12,- BEGINN: 20.30 UHR

SA. 26. JULI Kinderfest ab 14 Uhr VvK: € 10,- EINLASS: 19.30 UHR
AK: € 15,- BEGINN: 20.30 UHR

SOLOZUVIERT

LAUSER **OBERKRÄINER POWER** **OLIVER HAIDT**

SÖDING



Restaurant Pizzeria Café
8151 Hitzendorf 207
(ehem. Marktstüberl)

Öffnungszeiten:
Mo - So von 07:00 - 22:00 Uhr
Küche von 11:00 - 22:00 Uhr
Bestell-Hotline: 03137/20 136

STARS - Ihr neues Restaurant!
Wir bieten:
feinstes Al la Carte für Groß & Klein,
Pizza's für jeden Geschmack - auch
mit Zustellservice, Café für eine
entspannte Auszeit, sowie Frühstück
und Cocktails für einen genussvollen
Feierabend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internorm

**FENSTER-
TAUSCH**
RASCH
ZUVERLÄSSIG
SAUBER

**JETZT!
BUNDESFÖRDERUNG**

NÜTZEN SIE JETZT AUCH DIE
BUNDESFÖRDERUNG FÜR
THERMISCHE SANIERUNG

Bis zu EUR 2.000,- Förderung bei Fenster- und
Türentausch + EUR 300,- Förderung für den
Energieausweis + EUR 500,- bei Verwendung von
Holz/Aluminium-Fenstern. In Summe können Sie
sich bis zu EUR 2.800,- zurück holen.

Assl-Kleewein Fenster Türen GmbH
8501 Lieboch, Radlstrasse 66
Tel: 03136 / 61524, Fax: 03136 / 61524 4
office@assl-fenster.at, www.assl-fenster.at

Internorm
Assl - Kleewein

■ Fenster ■ Türen ■ Service

1st
window
partner
Internorm

www.assl-fenster.at

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

ASSL MÖBEL
Richten Sie sich auf das Beste ein.

Das Möbel in Lieboch: Tel: 03136 61001 oder via Internet: www.assl-moebel.at

TISCHLEREI

Friedrich Freitag

03137 / 24 25
HITZENDORF, HÖLLBERG 10

Radtrophy- Rund um die Kirschenhalle

Am Wochenende vom 5. bis 7. September 2014 ist Hitzendorf wieder der Radsportliche Nabel der Welt.

Dem Ruf des Veranstalters Thomas Jaklitsch (Mentalcoach des RAAM Siegers Christoph Strasser) folgend, werden sich Rund um die Hitzendorfer Kirschenhalle bei der 9. Drahteisel 6/12/24h Radtrophie wieder die Creme de la Creme des Extremradsportes und wagemutige Hobbyradsportler, einen ganzen Tag lang mit dem Rennrad vergnügen! Auch im heurigen Jahr wird der Erlös aus der Veranstaltung wieder dem Soforthilfefonds des Österreichischen Roten Kreuzes gespendet.

Während die Teilnehmer auf einem 3,85 km kurzen, mit 30 Höhenmetern verfeinerten Rundkurs als

Einzel oder Staffelfahrer (2er, 4er Teams) 6, 12 oder 24 Stunden im Sattel verbringen, sorgt ein buntes, kostenloses Rahmenprogramm für zusätzliche Stimmung: Freitags, aufgrund der großen Nachfrage, mit Multimedia Vortrag „Hilf mir meinen Lebenstraum zu erfüllen!“ Die Wege des Christoph Strasser zum Rekord beim RAAM.

Das Buch dazu gibt es seit April im Handel! Samstagabend, lockt der Grazer Dialekt-Musiker Erwin R. und um 22.00 Uhr die Feuerperformance von infire.at. Sonntag Frühschoppen, Live Musik mit den Steirisch Bayrisch Guitars und nach dem 24h Zieleinlauf um 10.30 Uhr ein Kinderradevent.

Einzigartig ist das Aufeinandertreffen von Hobbyradlern und internationalen Spitzenfahrern (wie zB. Race Around Austria Sieger Joachim Ladler, dem Deutschen

Race Around Ireland Sieger Bernd Paul etc.) wobei insgesamt das Starterfeld auf 250 Wagemutige, die an der Veranstaltung teilnehmen, limitiert ist.

Beim mittlerweile schon traditionellen Finale des Langstreckensportes gilt es: Teilnehmen kann jeder Solo oder im Team der gerne Rad fährt und seine Leistung in den Dienst einer guten Sache stellen möchte! Wem 24 Stunden zuviel sind, es gibt 12 und 6 Stunden Bewerbe integriert in die 24h Renndauer, welche entweder Solo oder als Team zu zweit oder viert erradelt werden können.

Für alle Teilnehmer gibt es super Starterpakete (Finis-hergeschenke, Verpflegung rund um die Uhr etc.).

Informationen und Anmeldungen:
www.24hrad trophy.com



Reisebüro
Alles rund um's Reisen
HAKALI
Tel.: 0 3137 / 600 90
www.hakali-reisen.at A-8151 Hitzendorf 38

Lido di Jesolo
30.08. - 06.09.



+ Busfahrt
+ Halbpension im 4-Sterne Hotel „Svezia & Skandinavien“ direkt am Strand (Frühstück und Abendessen vom Buffet inkl. Getränke (Wasser, Wein, Softdrinks)
+ Strandbenutzung (Sonnenschirm und Liegestühle)

€ 612,-

Novigrad 24.- 27.10.
Saisonabschluss



+ Busfahrt + Begrüßungsgetränk
+ 3x Halbpension im 4 Sterne Hotel „Maestral“ (reichhaltiges Buffet) inkl. Getränke zum Abendessen (Wein, Bier, Softdrinks, Wasser) + Unterhaltung durch „Heimatländer“ und „Hörgaser Buam“
+ Nutzung des Hallenbades
+ Reisebegleitung

€ 219,-

Adventkreuzfahrt
zum Christkindlesmarkt



02. - 05.12.
Passau - Regensburg - Nürnberg

+ Bustransfer nach Passau, Nürnberg - Graz + Vollpension, Frühstücksbuffet, Mittagessen, Nachmittagstee/Kaffee/Kuchen, Abendessen, Mitternachtssnack
+ Nach dem Frühstück bis zum Abendessen Kaffee, Tee und Eiswasser
+ Glühweinempfang am Anreisetag
+ Festliches 4-Gang-Adventsmenü
+ Leckeres aus der Weihnachtsbäckerei
+ Begrüßung durch den Kapitän und seine Crew + Gala-Abend mit Galadinner und Überraschungsdessert + Bordprogramme z.B. Crewshow, Piratenabend, Quiz
+ Live-Musik in der Panoramabar
+ Kreuzfahrtenleitung
+ Abschiedscocktail
ab € 330,-



Generalversammlung 2014

Am 8. Mai hielt die Raiffeisenbank Hitzendorf-Rein ihre Generalversammlung ab. Dazu konnte Obmann Günter Schmiedtbauer rund 120 Mitglieder und Ehrengäste begrüßen.

Eine besondere Ehrerweisung war es, dass der Generaldirektor der RLB Steiermark AG, Herr MMag. Martin Schaller unter den Gästen weilte und ein Referat zum Thema: „Zukunft der Regionalbanken – Geldversorgung im ländlichen Bereich“ hielt.

Die Geschäftsleiter Alois Gogg und Gerhard Meditsch berichteten über das abgelaufene Geschäftsjahr 2013, das ganz im Zeichen des Zusammenwachsens der beiden fusionierten Banken Hitzendorf und Rein-St.Bartholomä-Stiwoll stand. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und der Fusionsbelastung konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis präsentiert werden.

Frau Revisorin Heidi Haas, BA vom Raiffeisenverband Steiermark erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bgm. Ing. Franz Höfer gab in seinen Grußworten seinen Rücktritt als Bürgermeister bekannt und bedankte sich für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit.

Bei Speis und Trank ließ man die Generalversammlung gemütlich ausklingen.



Baumarkt in Hitzendorf

Der Profi in Gas-Wasser-Heizung, sowie Bad und Sanitär, Gerald Roth, ist seit Jahresbeginn 2013 im Gewerbepark Hitzendorf vertreten. Zu etwas Besonderem machen diesen Betrieb der umfangreiche Schauraum und die Verkaufsfläche mit vielfältigen Artikeln für Bauen und Wohnen.

Die Firma „Gerald Roth Installations-GmbH“ besteht seit 2004. Seit Anfang 2013 ist das Unternehmen im Gewerbepark Hitzendorf in einer neu errichteten Betriebsstätte angesiedelt. Derzeit beschäftigt **Gerald Roth** 21 Mitarbeiter. Der Profi in Gas-Wasser-Heizung sowie Bad und Sanitär, bietet auch Dienstleistungen, wie die Installation von Photovoltaikanlagen. Angeboten werden auch komplette Badezimmerrenovierungen, wobei das Arbeitsangebot von der Planung bis zur fertigen Einrichtung reicht.

Neben den Handwerksprofessionisten gibt es am Unternehmensstandort Hitzendorf auch einen BAUMARKT, in dem angefangen von Werkzeug, Heimwerkerzubehör, Elektromaterialien, Spezialputzmittel, Wandfarben inkl. Zubehör und Gartenbedarf alles gekauft werden kann. Das junge Team erweitert ständig das Warensortiment entsprechend den Kundenwünschen.

Die Unternehmensidee ist, der Bevölkerung einen „kleinen BAUMARKT“ in der nahen Umgebung zu bieten, in dem Materialien zum Bauen und Handwerken gekauft und bestellt werden können. Laufend werden neue Aktionen angeboten, wie derzeit alles um Garten, Pool und Reinigung.

Gerald Roth Installations-GmbH, Gewerbepark Hitzendorf, Nr. 270
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr, Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr
www.roth-installationen.at



Aus der Volksschule

Interkontinentales Projekt

In den ersten Juniwochen hatten alle SchülerInnen der Volksschule Hitzendorf die Gelegenheit, die afrikanische Kultur näher kennenzulernen. Das Projekt nennt sich IKU, wurde von Fred Ohenhen im Jahr 1998 entwickelt und bedeutet „spielend erleben“. Diesem Motto getreu wurden auf spielerische Art und Weise die Freude am Anderssein sowie das Interesse an und die Toleranz gegenüber fremden Menschen gefördert. Auch ihr Wissen über den afrikanischen Kontinent konnten die Kinder erweitern. Gemeinsam wurde gelernt, gesungen, getanzt, gekocht und natürlich auch gegessen. Das Ziel, Menschen mit anderer Hautfarbe ohne Scheu zu begegnen und gemeinsam zu lernen und Spaß dabei zu haben, wurde vollends erreicht. Einen gemeinsamen Abschluss des Projekts und eine Präsentation gibt es beim heurigen Schulschlussfest. Bei diesem werden die SchülerInnen das Gelernte präsentieren. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Aus der Neuen Mittelschule (NMS)

Radausflüge mit Unterricht dazwischen

Auch im dritten Austragungsjahr war die BikeLine wieder ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen heuer mehr als 35 Schüler und erstmals Frau Roswita Halsegger als Lehrerin der NMS Hitzendorf teil. Sie kamen im Projektzeitraum von 5. Mai bis 13. Juni fast täglich mit dem Rad statt mit dem Schulbus oder Elterntaxi in die Schule. Nicht immer herrschte in diesem Zeitraum ideales Radl Wetter, trotzdem haben unsere Helden der Straße Hervorragendes geleistet. Für die Sieger, aber auch für jeden Teilnehmer gab es wieder tolle Preise, die dankenswerterweise von ortsansässigen Firmen und überregionalen Sponsoren gestellt wurden. Vielen Dank an Schulwart Andreas Stieber und Jugendreferent Andreas Spari, die dieses Projekt wieder organisatorisch begleitet haben.

Insgesamt haben die 9 Mädls, 26 Buben und die Lehrerin gemeinsam auf ihren Schulwegen knapp 3.100 Kilometer und 45.000 Höhenmeter überwunden.

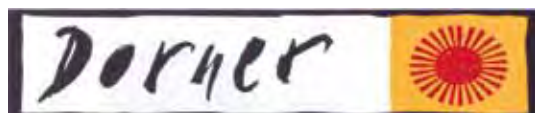
Die Sieger/innen in den einzelnen Kategorien 2014:

BikeKaiserin	Hanna Mausser (Hitzendorf)	196 km
BikeKaiser	Manuel Saubart (Attendorf)	220 km
BergKönigin	Alice Meixner (Thal)	1.392 hm
BergKönig	Marco Fürbass (St. Bartholomä)	3.051 hm
WetterFürstin	Lena Schmiedtbauer (Rohrbach-Steinberg)	6 Fahrten
WetterFürst	Hans-Erik Krenn (Hitzendorf)	22 Fahrten

Jeder Teilnehmer der BikeLine ist ein Gewinner. Jeder leistet einen Betrag zu seiner persönlichen Gesundheit und zum Umweltschutz und zusätzlich ist jeder ein Vorbild, nicht nur für seine MitschülerInnen, sondern auch für die Erwachsenen.



Buschenschank



Weinbau Hausbrennerei Catering



8151 Reiteregg 44
Tel. 031 23 / 22 88
www.dornerwein.at



AICHINGER

Steirische Spezialitäten
 vom Bauernhof

Attendorf 9, Tel.: 0043 (0) 3137 3150
 E-Mail: josef.aichinger@aichingerhof.at, www.aichingerhof.at

Franz Hörmann
Baustoffe - Transporte

8151 Hitzendorf 138
 Tel. 03137 / 22 72
 0664 / 30 46 101

ELEKTRO
BEICHLER



Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel. 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040



GANZ SCHÖN
ENERGIE SPAREN

NEU! HOLZ/ALU-FENSTER TITAN 101. Hoher Wärmeschutz auf natürliche Art. Dafür stehen Titan 101 und Rubin 90 mit jeweils 90 Millimetern Holz. Eine starke, natürliche Front gegen Wind und Wetter. Das bringt hohe Stabilität und Spitzenwärmewerte bis zu $U_w 0,72$. Ein weiterer Grund zur Freude: der neue vollverdeckte Beschlag Nanolock.

Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen.
 Mehr auf www.josko.at oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:

seebacher
friedrich

TISCHLERMEISTER
 8151 Hitzendorf Nr. 145
 Mobil 0664.302 27 21
 tmseebacher@aon.at

josko
 FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

Aus der Bibliothek



Bibliotheksnetzwerk auf Youtube abrufbar!

Die Bibliothek Hitzendorf arbeitet seit Jahren mit den Bibliotheken Dobl, Lannach, Lieboch, St. Stefan ob Stainz und Unterpremstätten in einem Netzwerk zusammen.

Durch eine Förderung des bis März 2014 für öffentliche Bibliotheken zuständigen BM für Unterricht, Kunst und Kultur war es möglich, einen Imagefilm mit dem jungen Grazer Filmemacher Martin Kroissenbrunner zu drehen.

Der Kurzfilm wurde bei seiner Präsentation in der Steinhalle in Lannach von den etwa 200 BesucherInnen begeistert aufgenommen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit politischer Vertreter aus allen 6 Gemeinden, Hitzendorf war durch (damals noch Vize) Bürgermeisterin Simone Schmiedtbauer vertreten.

Im Internet kann der Film unter:

www.youtube.com/watch?v=1vJ68XX9cpg abgerufen werden, was bis jetzt auch schon rund tausend Mal passiert ist.



Ferien-Specials

In dem vom Jugendreferat der Marktgemeinde organisierten Ferienprogramm für Kinder ist die Bibliothek mit einer Reihe an Veranstaltungen vertreten.

Bei einigen Terminen sind derzeit noch Plätze frei, und zwar bei „Papa & Kind Abenteuer-Wildnistage“, beim Theaterworkshop „Ein Märchen wird wahr“, bei „Blues, Boogie & Co – Musizieren in der Gruppe“ und beim Vormittag für die Schulanfänger „An die Schultüte, fertig, los ...“

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

In den Ferien gibt es zwei interessante Angebote für unsere LeserInnen.

1) Sie können zwei Spiele zum Preis von einem ausleihen. Die Entlehnfrist ist wie üblich 2 Wochen.

2) Dieses Angebot gibt es auch für DVDs. Also zwei DVDs zum Preis von einer, die Entlehdauer beträgt während der Ferien eine Woche.

Bitte beachten: Während der Sommerferien haben wir eingeschränkte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 11 und 17-19, Samstag 9 bis 11. An Sonntagen ist die Bibliothek im Sommer geschlossen.



Eine besonders gelungene Veranstaltung war ein Irischer Abend Ende Mai in der Bibliothek. Harald Jüngst erzählte auf humorvolle Weise irische Alltagsgeschichten und wurde dabei von drei Vollblutmusikern begleitet – Volkslieder vom Feinsten!

Und ein irisches Buffet gab es obendrein – mit Sodabrot, Irish Stew und Guinness

Kirschenhalle im

Noch nie war die Kirschenhalle so festlich geschmückt wie am 29. Juni 2014. Mit viel Liebe und kreativen Ideen wurde von den ÖVP-Mitarbeitern die Kirschenhalle fürs Kirschenfest geschmückt und wurde zum heimeligen Kirschen-

dorf. Über 100 Mitarbeiter sorgten dafür, dass das Fest reibungslos abgelaufen ist und sich die ca. 1.500 Gäste wohl fühlten und mit Kirschen in allen möglichen Variationen verwöhnt wurden. Die Hitzendorfer Blos und das Jugendorchester der

Musikkapelle Markt Hitzendorf unterhielten das Publikum bis zur Mittagszeit. Als Höhepunkt war wohl die Anwesenheit von Landesrat Johann Seitingner, der sich über 2 Stunden im Kirschen-dorf von den Köstlichkeiten überzeugte und sich bei Alt-

Bgm. Franz Höfer für seine knapp 24-jährige Arbeit sehr rührend bedankte. Am Nachmittag unterhielt das Schneiderwirt-Trio das Publikum, ehe um 15 Uhr der Ehrungsreigen für Alt-Bgm. Franz Höfer begann. Moderator Josef Pfleger und



Festtagskleid

OSR Reinhardt Schwarzenberger führten das Publikum auf eine gemeinsame Reise in die Vergangenheit und beleuchteten den vielseitigen Menschen Franz Höfer von einst bis jetzt. Als Höhepunkt übergaben Bürgermeisterin Simone

Schmiedtbauer mit Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Burkhard Thierrichter und der gesamte Gemeindevorstand die vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Hitzendorf in Form einer Urkunde.

Anschließend stellten sich noch viele Vereinsvorstände und Institutionen im Kirschendorf an, um sich bei Alt-Bgm. Franz Höfer mit den verschiedensten Geschenken zu bedanken und alles Gute für seine Zukunft zu wünschen.

Danach spielte das Schneiderwirt-Trio wie in alten Zeiten im Kirschendorf auf und sorgte für einen lustigen Ausklang des Kirschenfestes 2014. Wieder ein voller Erfolg dank des Einsatzes der vielen helfenden Hände.

Vize-Bgm. Andreas Spari



**Inserieren vor Ort
bringt
Erfolg vor Ort**

- Geht an jeden Haushalt in den Gemeinden Hitzendorf, Attendorf und Rohrbach-Steinberg
- 2.500 Stück Auflage
- Liegt in allen öffentlichen Einrichtungen auf (Gaststätten, Friseur, Bibliothek ...)
- Erscheint 4 Mal im Jahr

Schmiedtbauer Christian CITIZEN Eco-Drive



Juwelier Uhrmachermeister A-8151 Hitzendorf 151
03137/23 83, 0664/53 47 226

Michelin Continental Hankook Vredestein Falken Bridgestone Firestone

reifen TRITTHART

Tel.: 0664 / 307 68 17
8151 Rohrbach-Steinberg

KFZ Schnitzer & Hanawegg

Inh. SCHREINER u. HAUSEGGER

8151 Hitzendorf 38, Tel. 03137/2147, www.kfz-hitzendorf.at

Hier sparen alle Marken!



Kraftplatz Fürstenhof

- Schamanische Seminare
- Trommelabende
- Kräuterworkshops
- Kindercamp
- Heilsitzungen



www.kraftplatz-fuerstenhof.at

Höllbergweg 23, 8151 Hitzendorf

Tag der Begegnung So. 24. August 2014

Hitzendorf .dankt

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info



**Der Gemeinde
ein Gesicht gegeben**



Die besten Jahre

Wenn einer 24 Jahre Bürgermeister ist, dann kann das kein Beruf, sondern muss das wohl eine Berufung sein. Das gilt ganz besonders für dich, lieber Herr Alt-Bürgermeister: Hitzendorf war dein Lebensauftrag, eine blühende Vorzeigegemeinde hast du daraus gemacht. Ob Gesundheitszentrum oder Verkehrsberuhigung, Hochwasserschutz oder Kirschenhalle – dein Lebenswerk ist das Wohl von uns allen. Dafür sei dir, lieber Franz, gedankt. Nicht nur offiziell, sondern auch persönlich und vor allem von Herzen: Ich weiß, dass ein solches Amt kein Honiglecken ist, und ich weiß, dass du deine eigenen Bedürfnisse, ja manchmal sogar dein eigenes Leben, stets zurück gestellt hast. Du hast deine besten Jahre für Hitzendorf gegeben. Es waren wohl auch die besten für Hitzendorf.

Danke dafür!



Gut ge(bürger)meistert!



Abtrainieren nennt sich im Fachjargon das maßvolle Zurückfahren des Trainingspensums nach jahrelangem Alltag als Extremsportler. Franz Höfer ist fast ein Vierteljahrhundert im kommunalpolitischen Hochleistungssport als Bürgermeister an den Start gegangen und kämpft jetzt mit den Tücken des Abtrainierens.

Sein Rückzug von der Spitze der Marktgemeinde war zwar gut und von langer Hand vorbereitet, wenn es dann aber so weit ist, geht's aber doch unerwartet schnell und hinterlässt einen spürbaren Einschnitt. 1980 war er, der als Gründungsobmann des Pfarrkindergartens erstmals öffentlich in Erscheinung getreten war, in den Hitzendorfer Gemeinderat eingestiegen, hat bei nur selten weniger als 75 Arbeitsstunden pro Woche mehrere Berufe unter einen Hut gebracht, und jetzt soll er plötzlich länger als bis halb

sechs Uhr in der Früh schlafen und den Tag gemächlich angehen? Ja, das soll er, und das wird er auch, mangelt es ihm doch nicht an anderweitigen Interessen und Unternehmungen, bei denen seine Erfahrung und seine hilfreiche Hand gefragt sind. Aber ein bisschen Zeit nimmt die radikale Umstellung doch in Anspruch.

Zahlen bitte!

Nach wie vor ist er dort ansässig, wo er auch aufgewachsen ist, am einst von Weingärten umgebenen „Knotzerwinzerhof“ am Höllberg hoch über

dem Liebochtal. Dass der Überblick von dort aber nicht nur ein optischer ist, dafür hat der Franz selbst gesorgt und ist als Hand- und Kopfarbeiter seinen Weg gegangen. Obwohl der Betrieb nie auf Vollerwerb ausgerichtet war, hat er – damals nicht gerade üblich, „aber der Pfarrer hat mir zug'redt“ – die HBLA in Raumberg besucht und dort maturiert. Im Anschluss an den Präsenzdienst kam er erstmals mit dem Finanzamt in Berührung, nämlich als Fachmann für Bodenschätzungen, die zur Erstellung des

Einheitswertes herangezogen werden. Solcherart entdeckte er eine gewisse Faszination für die Arbeit mit Zahlen, die schließlich zum Brotberuf beim Fiskus führten. Zuletzt war er als Teamleiter für die Prüfung von rund fünftausend Betrieben zuständig, ehe er sich Ende 2012 von dort in die Pension verabschiedete.

Markt(gemeinde)fahrer

Dass er sich auch am Bauernhof einbrachte und sich nie zu schade war, bei Personalnot selbst am Markt zu stehen, wird seine Frau Lisbeth



Foto: Christa Strobl

(„Der Hof ist ihre G'schicht!") jederzeit bestätigen. Zugute kommt ihm dabei seine Naturverbundenheit, aber auch sein Faible für Morgen- und Abendstunden. Fast poesievoll schildert er seinen Gemütszustand, in den ihn die Vögel versetzen, wenn sie bei Sonnenaufgang zu singen beginnen, aber auch, wenn sie abends wieder verstummen. Da glaubt man dem Jagdscheinbesitzer gerne, dass er eher als Heger denn als Jäger durch die Wälder streift.

Geordnete Übergaben

Privat wie öffentlich hat Höfer mit Weitblick die Weichen gestellt. Mit Jahreswechsel übergibt er den Hof an sei-

ne eben in den Hafen der Ehe eingelaufene Tochter Astrid, für den Gemeinderat („Ich hab immer gesagt, das ist meine letzte Periode!") hat er ein junges Team aufgebaut und für das Bürgermeisteramt eine attraktive und dynamische Nachfolge gefunden. Lediglich den Finanzreferenten der örtlichen Volkspartei macht der einstige Finanzier weiterhin. „Ins Tagesgeschäft misch' ich mich aber sicher nicht ein", versichert er glaubwürdig, „verschließ' mich aber auch nicht, wenn mein Rat gefragt ist." Mit der ihm eigenen Selbstironie fügt Franz noch an: „Der König ist tot, es lebe die Königin!"

Schmerzhafte Nebenwirkung

Die Amtsübergabe wäre auch völlig schmerzfrei über die Bühne gegangen, hätte nicht eine etwas dagegen gehabt, nämlich eine Bandscheibe in Franzens Wirbelsäule. Der damit verbundene Krankenhausaufenthalt ist vorüber, die Rehabilitation läuft auf vollen Touren. Und wie ihm von ärztlicher Seite aufgetragen, macht Franz auch brav mehrmals täglich seine gymnastischen Übungen. Denn lieber heute als morgen möchte er am Hof wieder mit anpacken, die drei Enkelkinder von seinen beiden Söhnen Franz junior und Gernot hochheben („Ich hoff' aber schon auf weitere.")

oder auf die Pirsch gehen. Wer ihn dabei begleiten will, muss in guter Kondition sein, um mit Franz, der schon den Kilimanjaro erstiegen hat, Schritt halten zu können. Ganz so hoch will er es zwar nicht mehr angehen, aber sein nächstes Urlaubsziel Südtirol ist ja auch nicht gerade ein Flachland.

Den Baubeginn für ein neues Bad mit Gästehaus in Hitzendorf hätte Franz Höfer schon gern in seiner Funktion als Bürgermeister erlebt, aber in Zeiten, wo Behörden in Sachen Hochwasserschutz hoch(wasser)sensibilisiert sind, braucht halt alles seine Zeit.

„Best of“ 34 Jahre Franz Höfer

Seit 1980 saß er im Gemeinderat, seit 1991 war er Bürgermeister, seit einem Monat ist er Pensionist:
Eine Rückschau auf das Schaffen von Alt-Bürgermeister Franz Höfer in Hitzendorf.



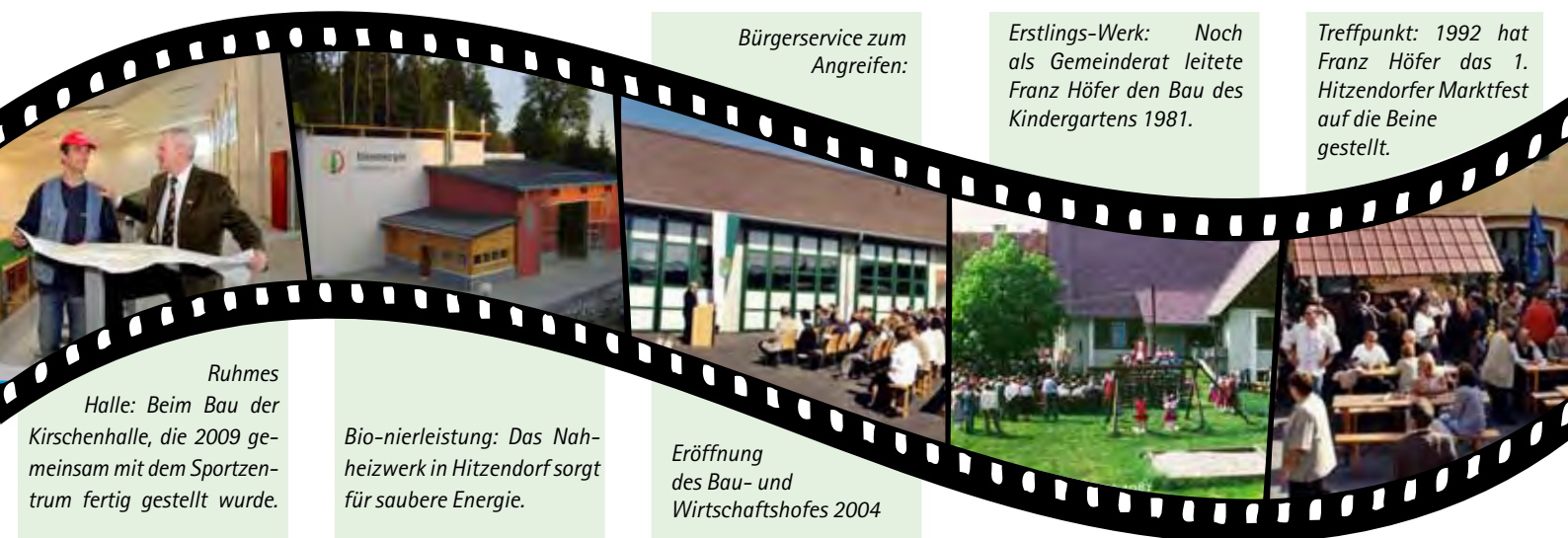
Sportsmann mit Teamgeist: Als Obmann des Sportvereins den Aufstieg in die Oberliga geschafft.

Bau- und Sparmeister: Bei der Eröffnung des umgebauten Gemeindeamts 1999.

Gutes vom Bauernhof: Unter Franz Höfer erhielt ...

... Hitzendorf einen eigenen Bauernmarkt.

Lebensqualität: Seit 2006 hat Hitzendorf eine eigene Apotheke, ein Ärztehaus, ein Pflegewohnhaus sowie ein Seniorenwohnhaus.



Ruhmes Halle: Beim Bau der Kirschenhalle, die 2009 gemeinsam mit dem Sportzentrum fertig gestellt wurde.

Bio-nierleistung: Das Nahheizwerk in Hitzendorf sorgt für saubere Energie.

Bürgerservice zum Angreifen:

Eröffnung des Bau- und Wirtschaftshofes 2004

Erstlings-Werk: Noch als Gemeinderat leitete Franz Höfer den Bau des Kindergartens 1981.

Treffpunkt: 1992 hat Franz Höfer das 1. Hitzendorfer Marktfest auf die Beine gestellt.



Kirschen-König: 2001 rief Franz Höfer das Kirschenfest ins Leben und ließ die Kirschentradition des Ortes wieder aufleben.

Heimstatt: Für die Feuerwehr und viele Vereine wurde 1994 das Gemeinschaftswerk in Hitzendorf errichtet.

Am Höhepunkt von Österreich: Franz Höfer bei der ...

... persönlichen Erstbesteigung des Großglockners 2006.

Weiter-Bildung: Seit mehr als 20 Jahren wird das Schulzentrum laufend modernisiert und weiter ausgebaut.

Danke für alles

So klingt`s im Liebochtal

So viele sing- und musizierfreudige Gruppen wie beim Steirischen Sänger- und Musikantentreffen Ende Mai hatte unsere Kirschenhalle zuvor noch nie gesehen. Mit dabei waren der Stiwoller Kirchenchor, Steirer Dreier, die Hitzendorfer Jagdhornblser, die Neureiteregger Brauchtumsmusi mit Mundartdichter Franz Stieber und die Irrwurzler. Quasi als „Gäste“ konnten die Margrets Musi und der am Harmonika-



Hitzendorfer Jagdhornblser



Harmonikawettbewerbskandidat
Florian Bischof

wettbewerb teilnehmende Florian Bischof begrut werden. Zum Treffen eingeladen hatte der natürlich auch selbst teilnehmende Männergesangsverein Hitzendorf.

Für die Sänger und Musikanten begannen die Vorbereitungen mit dem ORF Steiermark schon am frühen Nachmittag, damit die Tontechnik die Harmonien



Margrets Musi

auch bestens einfangen konnte. Am Abend genossen die Zuhörer dann ein wahres Feuerwerk an musikalischen Darbietungen. Ebenso in seinem Element war der aus Stiwoll kommende Moderator Bernd

Pretenthaler. Besonderer Dank für die gelungene Veranstaltung gilt den Mitwirkenden, den Sponsoren, den vielen helfenden Händen, dem ORF und schließlich den begeisterten Zuhörern. Für all jene die nicht

vor Ort dabei waren oder die die Musikstücke nochmals zu Hause genießen möchten, wird die aufgezeichnete Sendung am 25. Juni um 20:04 Uhr auf Radio Steiermark ausgestrahlt.

Michael Schalk

Die musikalische Zukunft ist gesichert

Besonders stolz ist der Musikverein Marktkapelle Hitzendorf auf die Jungmusiker des Blechblsenensembles, welche ihren ersten

großen Auftritt am 3. Mai 2014 hatten, als der Verein zum alljährlichen Konzert einlud. Auf der



Posaune werden Jakob Eibinger, Paul Pesenhofer, Simon Schreiner, David Klckl und auf dem Horn wird Gabriel Gissing das Jugendorchester Hitzendorf ab Herbst am tiefen Registerverstrken. Der Musikverein heißt die talentierten Jungmusiker schon jetzt herzlich Willkommen! Die Förderung von JungmusikerInnen ist dem Verein ein großes Anliegen. Daher findet auch dieses Jahr am 1. August 2014 im Rahmen des Kinderferienprogramms der Tag der offenen Tür des Musikvereins statt. Hier bekommen Kinder die verschiedenen Instru-

mente erklärt und können diese ausprobieren. Bei der Jugendorchesterprobe können sie dann den Musikerinnen und Musikern „auf die Finger schauen“ und Orchesterluft schnuppern. Der Musikverein freut sich auf die musikbegeisterten Kinder – und die (noch) versteckten Virtuosen in ihnen! Ein großer Dank geht an Bgm. Simone Schmiedtbauer und Vize-Bgm. Andreas Spari für die Ausstattung mit weißen Kirschenleiberln samt dem Logo des Jugendorchester

Elisabeth Klckl-Stadler



Schöber
GmbH
Landw. Lohnarbeiten & Erdbau
Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26 Tel.: 03123/2411
8113 St. Bartholomä Fax.: 03123/39880
schober.gmbh@aon.at Handy: 0664/5713820

PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

INGENIEURBÜRO **@isner**
ZT GMBH

ZT DI HERBERT EISNER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Körbstr. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43] 0316 1 681 621-0
Fax [+43] 0316 1 672 866
office@zeisner.at | www.zeisner.at

WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |






SPEZIALIST

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE
AUTOBEDARF, AUTORADIO
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN
FAHRZEUGBAUTEILE
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN
AUTORÄDER für PKW u. LKW
ALUMINIUMFELGEN
TRANSPORTGERÄTE
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
TEL. 0 31 6/57 30 00, FAX 57 30 00-15

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



ASL MÖBEL
Richten Sie sich auf das Beste ein.

ASL Möbel in Graz: Tel. (03136) 61001 oder im Internet: www.asl-moebel.at



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG HITZENDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Isabella Saubart

Neureitregg 53 | 8151 Hitzendorf | Tel.: 0664 8309375

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH:

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach
Frohnleiten | Gleisdorf | Gratwein | Graz | Hitzendorf
Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Fotos: iStock | nob.blackburn | Bezahlte Anzeige



Gabriele Scharf
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

+43 699 81141613
praxis@shiatsu-gabi.at
www.shiatsu-gabi.at

Attendorfberg 128
8151 Hitzendorf

Termine nach telefonischer Vereinbarung

10 Jahre Damenfußball

Im Mai 2004 wurde die Damenmannschaft des USV Hitzendorf gegründet. Jedes Wochenende wird um Punkte gekämpft, und das nun schon seit 10 Jahren.

Bis Mai 2011 lief man in der Hobbyliga dem runden Leder nach. Der größte Erfolg aus dieser Zeit ist der Meistertitel in der Saison 2010/11.

Im Herbst folgte dann der Schritt in die Oberliga. Mit dem Trainerduo Karli Kainz und Gerhard Brandstätter wurde der Aufstieg in die Landesliga nur wegen des schlechteren Torverhältnisses nicht geschafft. In der darauffolgenden Saison führte Andrea Weiß den Trainerstab, ehe Mike Brezina das Damenteam übernahm. Mit ihm gelang heuer der Vizemeistertitel in der Oberliga. Dass der Damenfußball immer beliebter wird, zeigt sich auch bei uns. Aktuell gehören rund 20 Spielerinnen aus Hit-



*hinten links: Obmann Heinrich Winkelmayer, Nadine Nellhiesel, Claudia Krenn, Manuela Domjan, Sarah Pedit, Stefanie Leitner, Madlene Stern, Eva Wichmann, Trainer Mike Brezina, Tormanntrainer Jörg Heinrich
vorne links: Katrin Pedit, Sarah Höller, Brigitta Pedit, Carina Pischler, Elisabeth Dirnberger, Elisabeth Senger, Nicole Moritz, Julia Kainz, Tanja Meixner*

zendorf und Umgebung zum Kader. Das 10-Jahr-Jubiläum wurde nach dem letzten Saisonspiel, das mit 5:2 gewonnen wurde, mit Freunden, Eltern und ehemaligen Spielerinnen gefeiert.

Die ganze Mannschaft bedankt sich bei allen Sponsoren, Freunden und Fans für die Unterstützung.



Toller Start der Tollkirschen



Die Sektion Volleyball spielte in der Saison 2013/14 erstmals bei der Steirischen Mixedmeisterschaft mit.

In ihrer Gruppe erreichten sie den hervorragenden 2. Platz und qualifizierten sich für das Landesfinale, welches am 12. April in Weiz stattgefunden hat. Mit Platz 5 beendete die Mannschaft mit dem Namen „Hitzendorfer Tollkirschen“ die Meisterschaft 2014 und trainiert über den Sommer am Beachplatz weiter.

Christian **GOLLOB**
Bildhauer
Künstler
8151 Hitzendorf 268

0664/3251052
Fax: 03137/20906
www.gollob.com
christian@gollob.com




Bäckerei - Cafe - Pension
KOGLER
8151 Hitzendorf 60
www.baeckerei-kogler.at

Qualitätsbäckerei  Romantikzimmer

... nur die "echte" Bäckerin weiß, was drin ist! ... eine kleine, aber keine Unterzahl!

8151 Hitzendorf 03137/22 66 8151 Söding 03137/21 62 8152 Stollhofen 03143/22 666 8112 St. Bartholomäi 03123/30 10

PANINI LAND
CATERING

FINGERFOOD
BRÖTCHEN
JAUSENZUSTELLDIENST
PRÄSENTATIONEN & VERANSTALTUNGEN ALLER ART
TELLER- & BESTECKVERLEIH

Paniniland-Catering
Inh. Dietmar Schalk
Höllberg 2a, 8151 Hitzendorf

☎ 0660 / 25 35 388
paniniland@gmx.at
www.paniniland.at

DAS BODLOS
Traum-Badezimmer

Alles aus einer Hand!

- FESTER PREIS
- ENTSORGUNG
- GÜNSTIGE FINANZIERUNG
- BERATUNG
- PLANUNG
- MONTAGE
- SERVICE
- FIXER TERMIN

www.bodlos.at

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG
LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • PEGGAU • Grazer-Strasse 7 • 03127/2237



PENTSCHER
BAUERN-
GSELCHT'S

Landwirtschaft
A-8151 Hitzendorf · Attendorf 4
Telefon 0 31 37/26 66



Stahlkonstruktionen | Portalbau | Fassadenbau | Maschinen- und Anlagenbau

Gänsweider
GM
Metalltechnik

Gänsweider
Metalltechnik
GmbH

8561 Söding, Packerstraße 175
Telefon: 03137 505 77-0

www.gaensweider.at



Anlässlich seines fünfjährigen Firmenjubiläums lud Günter Labugger (Sonnwender – Solar/Wärme/Biomasse) mehr als hundert Gäste zu einem Konzert mit Betty O im Buschenschank Dorner in Reitereggen ein. Fazit: Unterhaltung pur!



Bereits zum vierten Mal lud Beatrice Covalec-Simbüger zur Dance-Show mit ihren rund hundert tanzbegeisterten Schützlingen in die Kirschenhalle ein. 500 begeisterte Zuschauer verfolgten die Darbietungen der Kids und demonstrierten damit großes Interesse am Fortbestand dieser Veranstaltung.



Kornelia Wenzl hat unter dem Titel „Blau Kugel blau“ ein Buch herausgebracht, mit dem sie Mut machen will, das eigene Potential zu entwickeln. Eine Reihe von Pädagoginnen hat dazu Geschichten geschrieben, die Illustrationen stammen von Monika Gruber. Ein beiliegendes Impulsheft enthält eine Auswahl von Aktivitäten aus den Bereichen Bewegung, Kreativität, Sprache und Musik.

Zum Inhalt: Im blauen Garten der Frau Blau, in dem sich die blaue Kugel zunächst sehr wohl fühlt, verspürt sie eines Tages Langeweile und eine tiefe Sehnsucht, dass es da „noch etwas anderes“ geben muss. Als sie durch einen glücklichen Zufall ins Rollen kommt und es ihr gelingt, die einengende Umgebung zu verlassen, bestaunt und beneidet sie andere um ihre Buntheit. Nach ihrer aufregenden und auch gefährlichen Reise kommt sie endlich wieder zur Ruhe. Sie entdeckt, dass all die Buntheit längst in ihr drinnen war und lebt glücklich mit der Erkenntnis

„Ist grau und trüb die Welt um dich,
das Bunt ist in dir, sicherlich!“

Sei mutig, lass es nur heraus,
gleich sieht die Welt ganz anders aus.“

Bestellungen richten Sie bitte an
kornelia.wenzl@hotmail.com
Tel. 0664 1296 245



So ein wertvoller Fuhrpark findet sich nur einmal im Jahr vor der Kirschenhalle ein: Mehr als 100 Autos, fünfzig Motorräder und zwanzig Traktoren, allesamt betagte Damen und Herren, sorgten für den gewohnten Erfolg des Hitzendorfer Oldtimertreffens. Obmann Alois Spath (links), das Kirschenprinzenpaar und Moderator Hans Labugger waren hochzufrieden.



Um 10 Uhr trafen sich am Pfingstmontag 25 begeisterte Radler aus Hitzendorf und nahmen bei 30 Grad Celsius die 50 Kilometer lange Strecke in Angriff. Die Radsternfahrt führte über St. Oswald nach Gratwein, entlang des Muradweges bis Gösting und weiter nach Thal zum Sportzentrum, wo sich heuer mehr als 400 Teilnehmer aus 20 Gemeinden getroffen haben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Gruppenfoto wurde die Gemeinde Hitzendorf als viertstärkste Gruppe geehrt und trat im Anschluss wieder die Heimreise an. Vielen Dank an Hans Dokter und Manfred Stadler vom Alpenverein Hitzendorf für die Organisation.

Seniorenresidenz Waldhof - wo Verantwortung zählt!

Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch gilt als Inbegriff des luxuriösen Seniorenwohnheims.

LIEBOCH. Ein Wellness Hallenbad, der Streichelzoo, jedes Zimmer mit eigenem Balkon oder die eigene Parkanlage heben die Seniorenresidenz Waldhof von anderen ab. Aufgrund der großen Nachfrage wurde jetzt in größerem Stil ausgebaut. Den hohen Anspruch hat man dabei aber nicht nur gehalten, sondern teilweise sogar noch übertroffen.

Da der Rahmen für eine professionelle Betreuung im privaten Haushalt in der



Nur 10 Autominuten von Graz entfernt: Nicht nur durch die eigene Parkanlage mit idyllischen Waldwegen wird die Seniorenresidenz Waldhof ihrem Namen wirklich gerecht. Denn die luxuriöse Ausstattung hebt sie wohlthuend von durchschnittlichen Seniorenwohnheimen ab.

Regel nicht gegeben ist, bietet die Seniorenresidenz Waldhof qualifizierte pflegerische und ärztliche Betreuung älterer Menschen an.

Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger - auch für kleinere Pensionen leistbar

Für Interessierte heißt es aber sich schon jetzt rechtzeitig zu informieren, denn trotz des hohen Standards ist die Seniorenresidenz auch für kleine Pensionen leistbar, zumal eine Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger möglich ist.

Eine Führung durch die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch sowie den Prospekt mit einer detaillierten Preisliste und Förderungsmöglichkeiten gibt es völlig kostenlos und unverbindlich bei Hr. Pflegedirektor Rene Gimpl unter 03136- 63660407



EXKLUSIVES WOHNEN INMITTEN DER NATUR

- Pflegestufen 1-7
- Wellness-Hallenbad
- Sauna, Massage
- eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
- Streichelzoo
- Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis, Wäschereinigung ohne Mehrpreis.

Über 20.000m²
Park mitten im Wald
mit idyllischen
Plätzen und Wegen.

Senioren
Residenz

WALDHOF



Assl Seniorenwohnheim GmbH
Packerstraße 12 · 8501 Lieboch
Tel: 0 31 36 / 63 66 0

e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at

www.seniorenresidenz-waldhof.at





Prämiert

Zur Verkostung der besten steirischen Säfte, Moste und Edelbrände hatten 153 Betriebe Produkte zur Prämierung eingereicht, aus 36 Sortensiegern ermittelte eine Fachjury 13 Landessieger. Und unter diesen ist die Familie Mausser gleich zweimal vertreten, nämlich mit ihrem Apfelsaft und ihrem Steircider in Zusammenarbeit mit der Steirermostgruppe.



Gratuliert

Was ist für eine Hitzendorferin das schönste Geschenk zu einem runden Geburtstag?

Die Fraktionskollegen von Simone Schmiedtbauer haben es gewusst: Ein „hochmodernes“ Kirschendirndl!



Ausgezeichnet

Bei der diesjährigen steirischen Käse- und Joghurtprämierung durfte Vinzenz M. Stern wieder die meisten Goldmedaillien aller Betriebe mit nach Hause nehmen.

Das Einzigartige dabei: Er errang zudem den vierten Landessieg in Folge. Unglaubliche acht Goldmedaillien und eben der Landessieg in der Kategorie Weichkäse sind die Ernte für ein erfolgreiches Käsejahr. Die Urkunden wurden Anfang Juni am Steiermarkhof im feierlichen Rahmen überreicht.

DIE BILANZ:

LANDESSIEG

- Steiermark-Herz-Camembert

PRÄMIERT

- Liebochtaler
- Grünes Herz
- Speisetopfen
- Frischkäse mit Kräutern
- Jogurt Straciatella

GOLD

- Steiermark-Herz-Camembert
- Camembert
- Aichstern
- Stoasteira
- Steirerpatron
- Stern de Luxe
- Jogurt Natur
- Jogurt Kirsch



Vorgestellt

Bundesrat Ernst Gödl; Bezirkskammerobmann Josef Herzog; Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter; Bürgermeisterin Simone Schmiedtbauer; Bauernbundobmann Markus Kollmann, Wolfgang Pischler, Landeskammerpräsident Franz Titschenbacher

Auftaktveranstaltung zur Vorstellung des neuen Förderprogrammes Lebenswertes Österreich am 22. Mai 2014 in der Steinhalle in Lannach.

SPAR HITZENDORF

Tel.: 03137/24 720 • <http://www.facebook.com/SparHitzendorf>



Wußten Sie, dass Sie neben vielen steirischen Produkten auch Produkte von 15 Lieferanten aus Hitzendorf bei uns finden?



Kfz-Werkstätte
Havariedienst
Mercedes-
Gebrauchteile

A-8151 Hitzendorf 206
Tel.: 03137/60077
Fax: 03137/60077-18
E-Mail: kfzsorger@inode.at

KURT SORGER KEG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

IBAU TROST

8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax Dw-4

Frisiersalon  the science of hair extensions

Angelina

Öffnungszeiten

Di-Do: 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

 **03137 / 2182**



Floristik - Staudengrosshandel - Gärtnerei



Blumen Plettig GesbR
Bernau 48 • 8152 Stallhofen
Tel.: 03142/23 4 34 • Fax DW 6
blumen@plettig.at

Besuchen Sie uns in unseren Floristikfachgeschäften:

in Hitzendorf: Hitzendorf 38 8151 Hitzendorf Tel. 03137/34 17	in Stallhofen: Stallhofen 148 8152 Stallhofen Tel. 03142/26 1 36
in Lieboch: Packerstraße 128 8501 Lieboch Tel. 03136/61 9 37	in Mooskirchen: Parkstraße 6A. 8562 Mooskirchen Tel. 03137/46 82
in Voitsberg: C. v. Hötzendorfstr. 27 8570 Voitsberg Tel. 03142/23 9 45	

Im Internet unter www.plettig.at



GASTHAUS Fürndörfler

8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79

Was wann wo

Juli

- 12. Weststeirischer Cup, 10 Uhr,
Sportunion SV Raiffeisen Hitzendorf,
Sportzentrum
- 12. Country-Fest, 21 Uhr
Reitclub Hitzendorf, Reithalle Scheriebl
- 19. Italienische Nacht, 20.30 Uhr
FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf
- 19. Familien-Ostermontagwanderung, 13 Uhr
FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf
- 20. Frühschoppen mit Wortgottesdienst, 10 Uhr
FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf

August

- 9. „Sunnstern schau“ Fünfkampf, ab 13 Uhr,
Sommerfest ab 19 Uhr
Stammtisch Resch, Parkplatz GH Resch
- 14. Sternwallfahrt, 19 Uhr
Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
- 15. Festgottesdienst, 9 Uhr anschl. Pfarrfest
Pfarre Hitzendorf

Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;

Fotos: Strobl, Stieber, Archiv

Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, Kto. 21089

Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf

Druck: Buch- und Offsetdruck Dorrong, Graz

Inserate: GR Hannes Stern

Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die

Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

8. September 2014

September

- 5. –7. 6/12/24 h Radtrophy rund
um die Kirschenhalle
KiJuFam, Kirschenhalle
- 13. WM-Sound-Disco
FF Berndorf, Kirschenhalle
- 20. Intern. Postmusikertreffen – Galakonzert
Reisebüro Hakali, Kirschenhalle
- 21. Jubiläum 25 Jahre Reisebüro Hakali,
10 Jahre Büro in Hitzendorf
Reisebüro Hakali, Kirschenhalle
- 27. Feuerlöscherüberprüfung, 8-12 Uhr
FF Hitzendorf, Feuerwehrhaus Hitzendorf
- 27. Oktoberfest, Musik „Die Draufgänger“,
20.30 Uhr
FF Hitzendorf, Kirschenhalle

Oktober

- 2. Tanzkurs für Anfänger, 19:30
Tanzschule Kummer, Aula der NMS
- 3. Firmanmeldung, 15 – 17 Uhr
Pfarre Hitzendorf, Haus der Pfarre
- 5. Marktfest unter dem Motto „Erntedank“
Marktgemeinde und Pfarre Hitzendorf,
Ortszentrum
- 10. Firmanmeldung, 17 – 19 Uhr
Pfarre Hitzendorf, Haus der Pfarre
- 11. Diashow Cuba Libre –
Auf dem Fahrrad durch Kuba, 19:00
Kulturreferat, Medienraum der NMS
- 18. Konzert „schwarz, ohne Zucker“,
20 Uhr
Vokalensemble Insieme, Kirschenhalle
- 19. Bibliothek Literaturbrunch im Herbst,
ab 10 Uhr
Öffentliche Bibliothek, Bibliothek

**Sonnwender bringt Ihnen die Wende
zu erneuerbaren Energieträgern.**



sonnwender

solar wärme biomasse

Solaranlagen ■ Pelletsheizungen ■ Hackgutheizungen ■ Stückholzheizungen

Sonnwender: Günter Labugger | Oberberg 113 | 8151 Hitzendorf | Tel 0664-20 63 378
info@sonnwender.com | www.sonnwender.com



Fahrschule Mayer - Stainz

Tel.: 03463 - 2268

Regelmäßig Abendkurse
im Marktstüberl in Hitzendorf



M A L E R M E I S T E R

Kopp

FARBEN ZUM LEBEN

Wolfgang Kopp
office@maler-kopp.at
www.maler-kopp.at

8151 Hitzendorf 14
Tel/Fax: 03137/22 77
Mobil: 0676/66 22 782

Wohnträume leben



Jetzt wird alles zusammengelegt

Das Marktfest wiederholt sich heuer bereits zum 23. Mal und ist seit seiner Einführung durch den damaligen Jungbürgermeister Franz Höfer nicht mehr aus dem Hitzendorfer Kulturjahr wegzudenken. Wenn das Zentrum des Liebchtals feiert, bevölkern Gäste aus nah und fern die Marktgemeinde.

Wurde das Marktfest in den ersten Jahren immer gemeinsam mit dem kirchlichen Erntedankfest abgehalten so trennten sich diese Veranstaltungen nach einer gewissen Zeit und das Marktfest wurde immer wieder unter ein neues, ansprechendes Thema gestellt.

Am 5. Oktober 2014 wird das diesjährige Marktfest begangen. Nach internen Besprechungen mit der Pfarre ist es heuer angedacht, Erntedankfest und Marktfest wieder gemeinsam abzuhalten und das Marktfest unter das Thema Erntedank zu stellen. Kindergarten, Schulen, Bevölkerung und Vereine sind wieder herzlichst eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Der Termin für die Vorbesprechung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer schon jetzt Ideen einbringen möchte, möge sich bitte im Gemeindegemeindeamt bei Vize-Bgm. Andreas Spari melden.



Tierhalterhaftung – wenn Tiere Schäden anrichten

Jeder von uns kann von der Tierhalterhaftung betroffen sein: einerseits als Opfer des Nachbar-tieres oder andererseits als Tierhalter, wenn das eigene Tier jemanden verletzt oder etwas beschädigt. Am häufigsten gibt es naturgemäß Probleme mit Hunden, doch auch jede andere Tiergattung muss ordnungsgemäß verwahrt werden. Ob ein Tierhalter zum Schadenersatz verpflichtet wird, richtet sich nach § 1320 ABGB. Das Besondere an dieser Bestimmung ist die Beweislastumkehr, d. h. nicht der Geschädigte muss etwas beweisen, sondern der Tierhalter. Dieser muss den Beweis erbringen, dass er das Tier ordnungsgemäß verwahrt hat bzw. verwahren ließ. Beim Maß der erforderlichen Beaufsichtigung und Verwahrung ist auf den Einzelfall abzustellen. Dabei spielen die Gefährlichkeit des Tieres, die Möglichkeit der Schädigung durch das spezifische Tierverhalten und die Abwägung der beiderseitigen Interessen eine Rolle. Es ist nicht nur das bisherige Verhalten des Tieres, sondern auch die Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit einer Schadenszufügung durch das Tier zu prüfen.

So zielt der Schutzzweck des § 1320 ABGB zur Vermeidung aller Schäden an Personen und Sachen ab, die durch ein instinktgelenktes, gefährliches Verhalten von Tieren droht. Auch ist die verbreitete Ansicht, dass Hunde in ländlicher Umgebung stets frei herumlaufen dürfen, falsch. Dennoch wird vom OGH bei Spaziergängen im freien Gelände eine Verkehrsübung anerkannt, dass die Hundehalter ihre nicht bösen, folgsamen Hunde frei herumlaufen lassen dürfen. Eine Haftung des Tierhalters kommt dann nur bei Erkennbarkeit einer Gefährdung von Personen in Frage. In gleicher Weise dürfen aufgrund ihres bisherigen Verhaltens als gutmütig angesehene Hunde grundsätzlich auch im Haus und Hof frei und ohne Maulkorb herumlaufen. Durch das Anbringen einer Warntafel mit der Aufschrift „Bissiger Hund“ wird der Verwahrungspflicht jedoch nicht genüge getan, doch kann das Übersehen bzw. wohl auch das Ignorieren einer solchen Warnung ein Mitverschulden des Beschädigten begründen.

Zu beachten bleibt allerdings immer, dass auch von gutmütigen Hunden, allein durch ihren Spieltrieb, Gefahren für Menschen ausgehen, insbesondere wenn es sich um junge, aber schon kräftige noch verspielte Tiere handelt. Besonders in der Nähe von Kleinkindern ist daher auch bei solchen Hunden besondere Vorsicht geboten. Die gebotene Sorgfalt des Halters ist daher schon immer dann verletzt, wenn er es zulässt, dass ein Kleinkind mit dem Hund unbeaufsichtigt spielt.

RECHTSANWALTSKANZLEI AG. LEITGEB

Marktplatz 5, Tel. 03142/22098
8152 Stallhofen www.ra-leitgeb.at

17. September, 19.00 Uhr, Medienraum der NMS

WWWie sicher ist das Netz?

Internet-Sicherheitsvortrag für Jugendliche und Erwachsene



Für Kinder und Jugendliche ist das Internet ein fester Bestandteil ihrer Alltagswelt. Es ist Informationsquelle, Lebensraum und Kommunikationsmedium und bietet eine Vielzahl an Chancen – birgt jedoch auch einige Risiken in sich.

Der technischen Entwicklung heutzutage ist kaum noch zu folgen. In immer kürzeren Abständen entwickeln sich neue Trends. Kinder und Jugendliche wachsen mit dieser Entwicklung wie selbstverständlich auf. Vielen Eltern fällt es schwer, da nach Schritt zu halten – das führt oft zu Unsicherheiten.

So wie die Kinder und Jugendlichen ihre Eltern in der „realen“ Welt brauchen, so brauchen sie Sie auch in der „virtuellen“ Welt! Auch beim Umgang mit dem Internet.

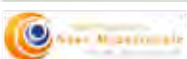
Folgende Themen werden uns beschäftigen

- Sensible Daten & Spuren im Netz
- Fallen & Tricks im Internet
- Facebook, Chatten & Co.
- Smartphones
- Abos & Apps

Termin: Mittwoch, 17. September 2014, 19.00 Uhr
Ort: Medienraum der NMS Mittelschule Hitzendorf
Referent: Dipl. Päd. Johannes Heher, LOGO Jugend.INFO
Eintritt: Frei
Anmeldung: 03137 2255 0 (Marktgemeinde Hitzendorf)
Teilnahme: mind. 10 Personen



Andreas Spari
Vize-Bgm. und Jugendreferent





ELEKTRO NEON
ELGER
Gesellschaft m. b. H.

8020 Graz • Algersdorf Straße 65
Tel.: 0316/ 71 18 18 • Fax: 0316/ 71 16 88/15
e-mail: office@elektro-neon-elger.at

CHRISTA STROBL
MENSCHENBILDER

AM FUß DES SCHLOSSBERGES 1/II
8010 GRAZ Tel. 0664-5777473

www.christastrobl.com



Happy mit Jello

- Bei JELLO genießen Kunden großen Komfort zu günstigen Preisen.
- JELLO bringt Ihnen zahlreiche Angebote und Mengenvorteile.
- JELLO hilft Ihnen sparen – und das bei ausgesuchter Qualität.



Run auf Restplätze

Wie schon in den Jahren zuvor setzte in der Woche nach dem Erscheinen des Ferienprogrammheftes mit seinen mehr als fünfzig Programmpunkten ein Ansturm ein.

In nur vier Tagen konnten 600 Anmeldungen entgegengenommen werden. Einige Kurse sind bereits aufgrund der regen Nachfrage oder auch der begrenzten Teilnehmerzahlen ausgebucht. Dennoch sind bei vielen Kursen aufgrund des großen Angebotes noch Plätze frei. Erkundigen Sie sich

bitte im Gemeindeamt unter Tel. 03137/2255-0!

Nutzen Sie für Ihr Kind diese tollen Angebot der vielen aktiven Veranstalter aus unserer Region. Wir sagen diesen jetzt schon ein großes Dankeschön für Ihr Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen.

Das Programmheft kann auch von der Homepage der Marktgemeinde Hitzendorf www.hitzendorf.at heruntergeladen werden.

Andreas Spari

Vizebgm. und Jugendreferent



Hitzendorf Ferien

Kinder- und Jugendferienprogramm 2014

56 Mal echter Sommer



Wenn ich mich an meine Schulzeit zurück erinnere, dann weiß ich: Das Schönste am Schuljahr sind immer die Ferien ... und die stehen jetzt kurz vor der Tür. Ein-einhalb Monate noch, dann heißt es: Schultasche ins Eck und Badetasche raus!

Der erste Vorbote für diese Zeit ist jetzt da: Das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Großraum Hitzendorf. Bereits zum fünften Mal haben sich Institutionen, Vereine und Privatpersonen den Kopf darüber zerbrochen, wie sie die schönste Zeit im Jahr für Kinder und Jugendliche noch schöner machen können.

Das Ergebnis? – Mehr als 50 Ferienprogramme in den Bereichen Sport, Action, Kreativität, Musik & Tanz und Natur. Von einem halben Tag zwischendurch bis zu einer ganzen Woche – viele davon sogar kostenlos!

In diesem Heft sind sie detailliert beschrieben und übersichtlich nach Themen geordnet. Auf der Rückseite befindet sich der Ferienkalender, dort können Eltern schnell ablesen, ob es betreute Programme auch an jenen Tagen gibt, an denen sie nicht zu Hause bei Herrn Sohn oder Fräulein Tochter sein können.

Das Wichtigste aber: Ab sofort läuft die Anmeldung, und da heißt's schnell sein: Voriges Jahr hatten wir 1.200 Anmeldungen und die besten Plätze waren rasch vergriffen. Also am besten noch heute Lieblingsprogramm(e) aussuchen und unter Tel. 03137/2255-0 im Markt-gemeindeamt buchen. Aus rechtlichen Gründen können wir Anmeldungen nur von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten entgegennehmen.

Viel Spaß in den Sommerferien und bis bald,
Euer Jugendreferent

GR Andreas Spari

Spiel, Spaß und Spannung 2014!



Von 7. Juli bis
8. September

SPORT

ACTION

KREATIVITÄT

MUSIK & TANZ

NATUR

© ELIAS Foto - digital

PETER CORNELIUS & BAND

25. OKT 2014
HITZENDORF
KIRSCHENHALLE

Tickets:
æticket
Marktgemeindeamt,
Raiffeisenbank,
Sparkasse Hitzendorf



Hitzendorf Kultur



Das HFC Rohrbach-Steinberg Watersoccer Turnier am 9. August. 2014, das etwas andere Fußballturnier.

Eine Hüpfburg welche mit Wasser präpariert wurde, wird zum Fußballfeld umfunktioniert, auf dem sich Jung gegen Alt, so wie Mann gegen Frau duellieren. Gespielt wird in Teams zu jeweils vier Personen (1 Torhüter und 3 Feldspieler). Für Speis und Trank ist gesorgt, auf die besten Teams warten auch noch tolle Preise. Der HFC Rohrbach-Steinberg trainiert jeden Freitag ab 18:45 Uhr am Attendorfer Sportplatz und nimmt regelmäßig an Spielen und Turnieren andere Hobbymannschaften teil. Der Hobbyverein bietet jeder und jedem Fußballinteressierten die Möglichkeit, sich ohne Druck der Leidenschaft Fußball zu wildem und Spaß am Sport zu haben.

Infos Internet: www.hfcrohrbachsteinberg.at

Facebook:

Obmann Alexander Guggi: 0664/3642862

Obmann Stv Hans-Jürgen Stieber: 0664/8408438

Hitzendorfer Jägerabend

Am 14. Juni fand in der Kirschenhalle der „1. Hitzendorfer Jägerabend“ statt. Die Hitzendorfer Jagdgesellschaft ist sehr bemüht, dass ihr Tun

und Handeln von der Bevölkerung positiv aufgenommen wird. Das Einvernehmen zwischen Grundeigentümern und der Jägerschaft ist in unserer

Marktgemeinde ausgezeichnet. Die 50 einheimischen Weidmänner und -frauen wollen aber auch, dass alle Bürger/innen einmal in den Genuss des herrlichen Naturproduktes „Wildbret“ kommen sollen. Deshalb wurden Grillspieße vom Maibock mit Polentaschnitte und Preiselbeeren angeboten. Dazu gab es musikalische Unterhaltung und Tanz, sowie ein Schätzspiel und ein Schießkino mit vielen Preisen. Ehrengast Frau Bgm. Simone Schmiedtbauer konnte fast 400 Personen begrüßen. Ein besonderes

Highlight war die Überreichung einer Ehrenscheibe an Altbürgermeister Ing. Franz Höfer. Damit brachte Obmann Gerhard Treitler den Dank der Hitzendorfer Jägerschaft an ihn für das Wohlwollen und die hilfreiche Hand in den abgelaufenen 24 Jahren zum Ausdruck. Wer am Wildbret und den verschiedenen Zubereitungsmöglichkeiten Gefallen gefunden hat, kann dieses bei Obmann Gerhard Teitler unter 0664/1511976 bestellen.

Hofrat Mag. Eckart Erhold



Denkwürdig eigenständig

Am 30. August machen Birgit Denk und ihre Mannen einen Konzertstopp im Buschenschank Dorner in Reitregg. Die Combo hat bereits viele musikalische Abenteuer bestanden, Wüsten durchschritten und dabei jede Menge (musikalische) Abenteuer erlebt. Sein einem Jahrzehnt ist sie im Geiste handgestrickter Musik im ostösterreichischen Dialekt abseits gängiger Wanderrouten unterwegs. Folgen Sie der Denk-Karawane, die Platzreservierung unter Tel. 03123/2288 ist empfohlen!



WASSER • HEIZUNG • GAS • BAD & SANITÄR

GR Gerald ROTH GR

INSTALLATIONS-GMBH
FLIESENVERLEGUNG

8151 Hitzendorf
Gewerbepark 270

Tel.: 03137 / 27 773, Fax: DW 50
office@roth-installationen.at

www.roth-installationen.at

Detailverkauf: Mo-Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr

KOSMETIK KOMMT VON KOSMOS

Energetisch hochwertigste, ganzheitliche
Behandlungen mit **österreichischer Naturkosmetik**
Vacuum-, Farb-, Lichtbehandlungen

**Gesundheit, Schönheit,
Wohlbefinden an KÖRPER SEELE GEIST**

Ganzheitliche Kosmetik, Spirituelle Energetik

Hermine Bloderer
Am Steinberg, 8052 Thal, Steinweg 3
www.kosmetik-bloderer.at
0664 / 31 355 85

Termine nach Vereinbarung

Herzlich willkommen bei

Tanken
&
mehr

A1

Shop Café Interactive Games
Werkstatt: § 57 a Überprüfung, Reifen, Elektrik

Erwin Hösele, Steinbergstraße 70, 8052 Graz
Tel. 0316/58 62 45

DOKTERBAUER
BAUM-SERVICE

Ihr Profi für Baumabtragung und Fällung

**DOKTERBAUER
Baumservice**

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firma.dokterbauer@aon.at

© 0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

**Verbesserung des Schutzes für Kinder
Onlinepetition an die
österreichische Bundesregierung.**

Die österreichische Bundesregierung, allen voran das Bundesministerium für Gesundheit, wird dringend ersucht, alsbald eine Novellierung des Ärztegesetzes herbeizuführen, im speziellen des §54 Abs 5 im Hinblick auf eine Stärkung des Schutzes für Kinder.

Unter folgendem Link erhalten sie mehr Infos bzw. können die Petition online unterstützen.

Mehr Infos bei Roman Ertl, Seiersberg, 0676/6054969

Goldenes Verdienst- zeichen der Republik Österreich

Herr Kontrollinspektor Johann Birnstingl wohnt in Michlbach und war bis 30.6.2014 Stellvertreter auf der PI Graz-Andritz. Während seiner Dienstzeit war er vor allem als „Präventionsbeamter“ sehr aktiv, hielt im Rayon unzählige Vorträge und wurde auch gerne von der Bevölkerung kontaktiert, um Rat gebeten.

In Anerkennung seiner Leistung und seines Engagements wurde ihm im Rahmen eines Festaktes vom Polizeidirektor Hofrat Mag. Josef Klamminger und Generalmajor Manfred Komericky das vom Bundespräsidenten verliehene „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ überreicht.



Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Reimers	03123/22 44
Dr. Gradwohl-Egartner	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Pratl (Interne Medizin)	03137/23 6 00
Dr. Nowak (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Polizei Hitzendorf	03137/2211
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Juli

5./6.	Dr. Reimers
12./13.	Dr. Gradwohl
19./20.	Dr. Hillebrand
26./27.	Dr. Kroisel

August

2./3.	Dr. Steinkellner
9./10.	Dr. Kroisel
14./15.	Dr. Reimers
16./17.	Dr. Steinkellner
23./24.	Dr. Hillebrand
30./31.	Dr. Gradwohl

September

6./7.	Dr. Steinkellner
13./14.	Dr. Reimers
20./21.	Dr. Kroisel
27./28.	Dr. Hillebrand



Sie finden die ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienste auch im Internet unter: www.hitzendorf.at/notdienste_gv.at/notdienste

Wir möchten Sie in Ihrem Alltag unterstützen !

Eveline und Hans Diether



Unser Familienname **Zorn** macht Ihnen hoffentlich keine Angst, denn wir sind durchaus verträglich.

Um Ihnen über das

Hitzendorfer Hilfswerk

behilflich zu sein, übernehmen wir fallweise und nach Vereinbarung ehrenamtlich folgende Tätigkeiten:



Besorgungen, Einkäufe, Post, Amtswege

bei Bedarf auch kleine Transporte

kleinere Handreichungen im Haushalt

Gesprächspartner, gute Zuhörer

Vorlesen aus Büchern, Zeitschriften oder Zeitung

Sie erreichen uns über das Hitzendorfer Hilfswerk

Obfrau Hermine Teschner - 0664 / 524 77 80

Kassier Andreas Spari - 0664 / 4330667

Schriftführer August Roth - 0664 / 3925271



Aufgrund der großen Nachfrage wurde vom Jugendreferat mit Schwimmlehrerin Roswitha Gutschi in Stallhofen heuer erstmals sowohl ein Anfänger- als auch ein Fortgeschrittenenkurs abgehalten. Mehr als dreißig Kinder nahmen das Angebot an, um noch rechtzeitig vor den ersehnten Sommerferien das Schwimmen zu erlernen oder ihre Schwimmkünste zu festigen.



Diva Dipl. Kosmetik

Permanent - Makeup - Stylistin - Tattoos - Gesichts- und Körperbehandlung - Farb - und Typberatung

Silvia Dirnberger

Diplom-Kosmetikerin

8151 Hitzendorf
Reiteregg 8
diva-diplomkosmetik@gmx.net

Termine
nach
Vereinbarung

Tel.: 0699 / 11 86 62 53

KOPP

Schotter & Transporte

8151 Hitzendorf 62a, ☎ (0 31 37) 22 29

Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau
ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd

Friseursalon
Gabi

Wiltsche Gabriele
Packerstraße 75
A-8561 Söding
Tel: 03137 / 2502

Great Lengths
Haarverlängerung

FÜRNDÖRFLER
Säge- & Hobelwerk GmbH.



8151 Hitzendorf 44 - Tel.: 03137/2351 - Fax: 03137/2351-4

In allen Bauformen zuhause!



www.granit-bau.at

Herzlich willkommen!



David Michael
Sohn von Andrea
und Michael Gaich,
Doblegg.

Fannie Rosalin
Tochter von Jennifer
Gissing und Alexander
Wolf, Oberberg.



Matthias
Sohn von Sabrina und
Peter Lerch,
Altenberg.



Fabio Gerald
Sohn von Catrin Lanz
und Gerald Fuchs,
Niederberg.



Anna Lena
Tochter von Margarita
Eckhart und Werner
Edler, Neureitereg.



Fabienne
Tochter von Manuela
Dokter und Bernhard
Starchl, Altreitereg.

Hitzendorf.info

Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin



EFM Versicherungsmakler
Expertentipp

Unfall oder Abnützung

Drei Viertel aller Unfälle passieren in der Freizeit, beim Sport oder im Haushalt. Statistiken gehen davon aus, dass jede Minute ein Freizeitunfall in Österreich geschieht. Da die gesetzlichen Leistungen nur die notwendigen Behandlungs-, aber keine Folgekosten eines Unfalls abdecken, haben sich viele Österreicher dazu entschlossen, eine private Unfallversicherung abzuschließen. Die Bedingungen hierbei scheinen oft recht klar und verständlich zu sein, trotzdem kommt es immer wieder zu Deckungsablehnungen seitens der Versicherer.

Ein Beispiel einer sportlichen Dame über 50 zeigt, dass es bei gängigen Freizeitunfällen neben physischen Problemen auch zu versicherungstechnischen Problemen kommen kann. Die Versicherte ist beim Joggen gestürzt und hat sich einen doppelten Meniskusriss zugezogen, der zu einer dauerhaften Beeinträchtigung bei Gehen und Laufen führte. Ihre Unfallversicherung verweigert aber die Zahlung mit der Begründung, dass die Verletzung Folge einer normalen Abnutzung wäre. Der Fall geht nun vor Gericht, ein endgültiges Urteil ist noch offen.

Leider kommt es in sämtlichen Versicherungsbereichen immer wieder zu Deckungsablehnungen, die für den Geschädigten oft nicht nachvollziehbar sind. In einigen Fällen könnten diese durch die rechtzeitige Aufklärung des Versicherten über Rechte und Pflichten vermieden werden, oftmals aber sind Schadensfälle nicht eindeutig einzuordnen. Es ist daher besonders wichtig, einen Experten an der Seite zu haben, der Sie bei Vertragsabschluss aber auch im Schadensfall umfassend betreut.

Ihr EFM Versicherungsmakler findet die geeignete Unfallversicherung für Ihre Lebenssituation und betreut Sie bei Bedarf außerdem während der gesamten Schadensabwicklung. Auch bei Deckungsablehnungen können Sie sich darauf verlassen, dass diese nicht einfach hingenommen, sondern genau geprüft werden. Bei Rechtsstreitigkeiten vertritt ein EFM Klientenanwalt außerdem kostenlos Ihre Interessen – damit Sie wirklich rundum abgesichert sind.

Mehr Informationen bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

Mehr Informationen dazu
erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger
EFM Versicherungsmaklerin

Attendorfberg 73, 8151 Attendorf
Tel. 03137/3876-31
attendorf@efm.at, www.efm.at

Anzeige



ARchi**T**ektur **i**st unsere **VO**rliebe und
die Erarbeitung guter **AR**chi**T**ektur **i**st für uns **VO**rgabe.